

GRÜßE DER POLIZEISEELSORGE



Gott segne dich.
Mit der Liebe – in der Einsamkeit.
Mit der Treue – in der Verzweiflung.
Mit der Kraft – in der Schuld.
Mit der Langmut – in der Sehnsucht.
Mit dem Vertrauen – in der Angst.
Mit dem Licht – im Dunkel.
Amen

MUSIKVORSCHLAG

<https://www.youtube.com/watch?v=1B6a-iD6ZOY>

(gegebenenfalls die Werbung überspringen)

Buß- und Betttag 2020

Die Buße und das Beten haben viel mit dem Blues zu tun. Der Blues ist Ausdruck eines Lebensgefühls, das so unabänderlich zu uns Menschen gehört wie das Lieben und das Hoffen. Den Blues zu empfinden und zuzulassen – angesichts von Leiden und Melancholie, von Schuld und Not, von Scheitern, Sehnen und Trauern – es gibt gute Gründe auf das Schwere zu schauen, sich untröstlich zu fühlen und die Hoffnung und das Leben neu zu denken. Das ist Buße: das Leben neu denken. Das ist Gebet: nicht die Bewahrung vor Kummer und Schmerz, aber die Bewahrung vor Gleichgültigkeit – indem wir uns mit unserem Gebet der eigenen Not stellen und uns öffnen für das Elend der anderen.

Stefanie Alkier-Karweick

(Landespolizeipfarrerin der Ev. Kirche v. Westf.)